

Den Tag des Buches

achten leider noch viele Sortimenter sehr gering. Das ist aber ganz falsch. Wir sollten uns freuen, daß sich Regierungen und Presse in den Dienst geistiger Volksinteressen gestellt haben und an diesem Tage dem Publikum sagen:

Es schickt sich nicht, ohne gute Bücher zu sein!

Das ist doch von ungeheurer Bedeutung! Wie glücklich würden andere Geschäftszweige über solche Förderung sein? — Wenn Verlag und Sortiment auch nur einigermaßen auf dem Posten sind, muß sich solche öffentliche Meinung in geschäftlichen Erfolg ummünzen lassen. Der Tag des Buches 1931 gilt vor allem der Frau, damit auch ihren nächsten Interessen, dem Kinde und dem weiblichen Autor. Es freut mich zu dieser Gelegenheit nicht nur einen passenden, sondern gleichzeitig zum Erfolg prädestinierten Band empfehlen zu können, an dem kein mit der Zeit arbeitender Buchhändler vorbeigehen kann:

SOPHIE REINHEIMER
UND PAUL GÄRTNER

Klein-Rösel



Sophie Reinheimer
und Paul Gärtner

Klein-Rösel

Wieder in Antiqua-Blockschrift gesetzt!

Mit farbigen u. schwarzweißen Bildern von Paul Helwig-Strehl
Für kleine Mädchen im Alter von 6—8 Jahren

RM. 3.80

Der Röselband, der im Mai 1930 erschien, wurde in
7 Monaten bereits in 12 000 Exemplaren verkauft!

Ist das kein Erfolg?

Dieser Klein-Röselband setzt sich nun zeitlich davor. — In einer von Fröhlichkeit erfüllten Handlung zieht das Tageserleben eines kleinen Mädchens an uns vorüber. Alles Sinnen und Trachten eines frischen und natürlichen Kindes, sein Spiel, seine Freundschaften, seine Freuden, seine ganze glückliche Unbefangenheit und Unbeschwertheit, die ihm den Tag vom Morgen bis zum Abend hell und interessant werden lassen, geben der Entwicklung dieses Mädchens die Richtung.

Der Büchermarkt ist arm an solchen Kinderbüchern. Die Illustration des Buches besorgte Helwig-Strehl in einem Geiste, der das Bild mit dem Inhalt ganz verschmelzen läßt. Farbenschöne, einschmiegsame und heitere Kinderbilder geben dem Buche auch äußerlich das Gepräge kindlicher Heiterkeit und Herzlichkeit.

Das Buch wird bald ein Lieblingsbuch aller kleinen Mädchen sein, die eben lesen gelernt haben.

Die farbigen Deckelbilder von Klein-Rösel und Rösel finden sich auch auf den (51 × 66 cm)

Blakaten

und auch auf den Neuheiten-Prospekten, die der Verlag nach Maßgabe der gleichzeitigen Aufträge umsonst abgibt.



F r a n z S c h n e i d e r

Ⓩ

Auslieferung nur durch



Verlag, Leipzig W 31

J. Volkmar, Leipzig G 1

Ⓩ

Zur Frühjahrmesse 1931 in Leipzig, Stenglers Hof, Petersstraße 39—41, Erdgeschoss (Stand 23—27)